

Meine
Freundin  Conni

Conni am Strand



CARLSEN

pixi
BÜCHER

Conni am Strand



Nach einer Geschichte von Wolfram Hänel
neu erzählt von Anna Döring
mit Bildern von Eva Wenzel-Bürger

CARLSEN



Conni macht Sommerferien am Meer. Natürlich nicht Conni alleine: Auch ihre Mama ist dabei und ihr Papa. Und Fridolin nimmt Conni mit. Fridolin ist Connis neues Plastik krokodil – riesengroß und grellgrün.

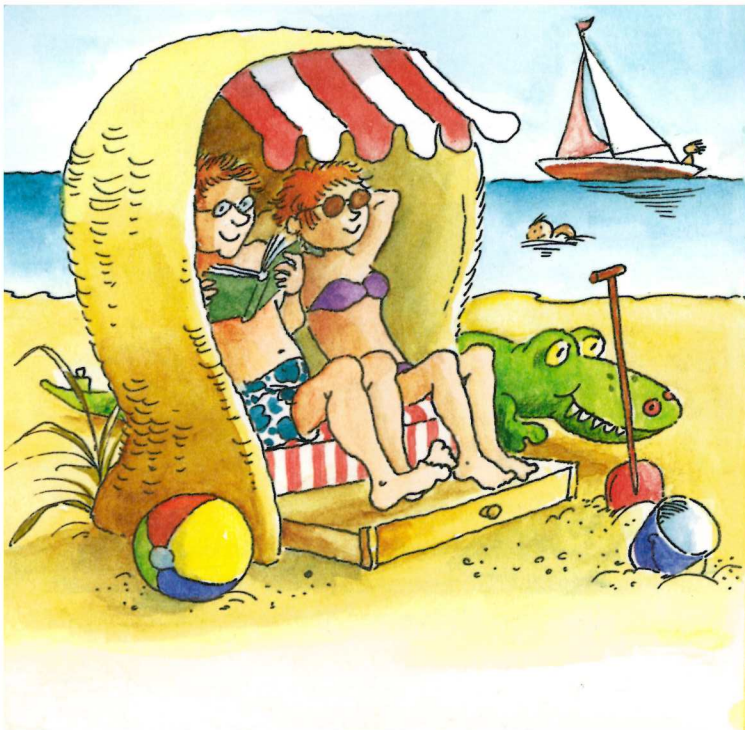




Conni freut sich: Heute wandern sie gleich nach dem Frühstück zum Strand. Ein ganz schön weiter Weg ist das – an dem rotweiß gestreiften Leuchtturm vorüber und auf dem alten Holzweg durch die Dünen rauf und runter und wieder rauf und wieder runter.



Bis endlich das Meer vor ihnen liegt, blau und grün und unendlich groß. »Gerade ist Ebbe. Da fließt das Wasser von der Küste weg. Erst einige Stunden später kommt es zurück. Das nennt man Flut«, erklärt Papa.



Dann machen es sich Mama und Papa im Strandkorb gemütlich. Conni läuft nach vorne ans Wasser. Was es dort alles zu sehen gibt! Möwenfedern und Treibholz und vor allem die gedrehten Muscheln, die man sich bloß ans Ohr zu halten braucht, und schon rauschen sie wie alle Ozeane dieser Erde!





Vorsichtig setzt Conni einen Fuß ins Wasser. Huii – ist das kalt! Am liebsten wäre Conni gleich wieder umgekehrt. Aber dann klemmt sie sich Fridolin unter den Arm, kneift die Augen fest zusammen und marschiert geradewegs auf die nächste Welle zu ...



Und schon rollt die Welle heran. Sie wirbelt Conni um und herum und kopfüber und wirft sie im nächsten Moment wieder auf den nassen Sand! Conni spuckt Wasser und schnappt nach Luft und will gerade ... Aber halt! Wo ist Fridolin?

Conni schaut sich um – weit und breit kein Krokodil! Doch, da hinten, mitten in der Brandung, da blitzt es grellgrün zwischen den Schaumkronen auf. Aber nur für einen kurzen Moment. Dann ist Fridolin schon wieder hinter der nächsten Welle verschwunden.





Viele Leute kommen jetzt angerannt und ein Junge schreit:
»Ein Krokodil! Da hinten ist ein Krokodil!«



»Wenn es hier Krokodile gibt, packe ich sofort meine Sachen und fahre nach Hause!«



Da kommt zum Glück der Rettungsschwimmer.
»Was ist hier los?«, will er wissen.
Conni erklärt atemlos: »Mein Fridolin ist da draußen!
Und wenn ihn keiner holt, wird er ertrinken! Er ist doch
zum ersten Mal im Meer!«

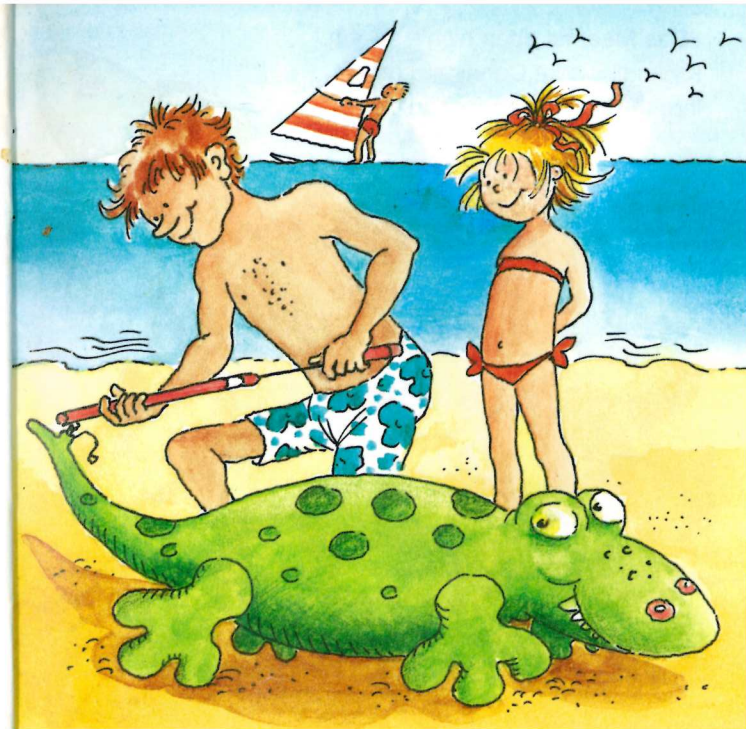




»Okay, keine Panik, Leute!«, sagt der Rettungsschwimmer und stürzt sich ins Wasser. Er taucht einfach unter den Wellen hindurch, macht noch ein paar kräftige Schwimmzüge und schon hat er Fridolin am Schwanz gepackt. Bloß dass er dabei aus Versehen den Stöpsel herauszieht ... Wie ein Düsenflugzeug saust Fridolin durch die Wellen



»Flatsch!«, klatscht Fridolin neben Conni auf den Sand. »Pfff...« hört man die Luft entweichen, bis Fridolin nichts weiter ist als eine schlaife, grüne Hülle. »Hoffentlich ist er nicht kaputt«, denkt Conni und streichelt die grüne Pelle. Aber da kommt Papa angelaufen. In der Hand hält er die Luftpumpe, mit der er vorhin die Luftmatratzen aufgepumpt hat. Und in



»Das Meer ist eben nichts für ein Krokodil«, sagt Conni und drückt ihren Fridolin ganz fest an sich.



Conni holt ihre Schaufel und beginnt ein großes Loch zu buddeln. Ungefähr einen Meter lang und einen halben Meter breit. Dann kippt Conni ein bisschen Meerwasser hinein. Und schon hat Fridolin einen richtigen Teich für sich alleine.



Zufrieden dümpelt Fridolin in der Sonne vor sich hin. Der Rettungsschwimmer passt auf, dass nicht etwa eine große Welle kommt und Fridolin wieder ins Meer spült. Und Conni kann zum zweiten Mal an diesem Tag ein Bad nehmen. Diesmal allerdings fest an Papas Hand!

Das Bilderbuch für Conni-Fans!



32 Seiten
20 x 26,5 cm
ab 3 Jahren



ISBN 978-3-551-51673-2

CARLSEN
www.pixi.de

7 8 9 13 12 | © 1992, 2006 by Carlsen Verlag GmbH
Kassetten-ISBN 978-3-551-05760-0 | Einzeltitel-ISBN 978-3-551-05023-6
Rückseite: Sigrid Leberer, Hanna Sörensen, Dorothea Tust
Lithografie: ReproTechnik Fromme, Hamburg

Druck und Bindung: MEINDERS & ELSTERMANN GmbH & Co. KG, Belm | Printed in Germany

www.pixi.de | www.carlsen.de

